

Ankündigung: Videogottesdienst am 11. September aus Bielefeld-Süd

Westdeutschland/Bielefeld. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Die Predigt im regionalen Videogottesdienst an diesem Sonntag hält Priester Roland Hoff in der Gemeinde Bielefeld-Süd.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus dem neuen Bezirk OWL

Am 11. September 2022 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Bielefeld-Süd im Kirchenbezirk Ostwestfalen-Lippe. Dienstleiter ist Evangelist Bert Michalowski, Vorsteher der Gemeinde Bielefeld-Ummeln. Der zuvor angekündigte Dienstleiter Priester Roland Hoff, Vorsteher der Gemeinde Bielefeld-Süd, kann den Gottesdienst wegen einer Coronainfektion nicht durchführen.

Bert Michalowski dient seit 2001 als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. Als Unterdiakon, Diakon und Priester war er in seiner Heimatgemeinde Ummeln tätig, bevor er 2011 als Evangelist nach Bielefeld-Süd wechselte und dort die stellvertretende Gemeindeleitung übernahm. Seit 2019 ist er Gemeindevorsteher in Ummeln. Der 48-Jährige ist asl Gymnasial-lehrer tätig und lebt mit seiner Familie in Verl, südlich von Bielefeld.

Gemeinde Bielefeld-Süd

Die Kirchengemeinde Bielefeld Süd ist eine von 23 Gemeinden im Kirchenbezirk Ostwestfalen-Lippe, der an Himmelfahrt 2022 gegründet wurde. Das Kirchengebäude liegt in der Normannenstraße 24 in Bielefeld. Gegründet wurde die Gemeinde ursprünglich 1926. Die Gottesdienste fanden damals in einem Anbau eines Privathauses statt. In der Folgezeit gab es stetiges Wachstum. Bis zum Neubau eines eigenen Kirchengebäudes blieb der Anbau die Heimat der Gemeinde, aus der 1931 die Gemeinde Senne I ausgegründet wurde.

1953 wurde mit dem Bau einer neuen Kirche begonnen. Am 24. Januar 1954 weihte der Bezirksapostel Walter Schmidt das neue Gotteshaus, das mit 550 Sitzplätzen damals eines der größten im Kirchenbezirk Bielefeld war. Viele Arbeiten wie beispielsweise das Ausschachten wurden damals noch von den Gemeindemitgliedern eigenhändig durchgeführt.

Besondere Höhepunkte in der Gemeindegeschichte waren die Besuche der jeweiligen Stammapostel. Stammapostel Walter Schmidt diente 1969 und 1974 in Brackwede und 1992 besuchte Stammapostel Richard Fehr die Gemeinde.

2009 wurden die Kirchenräume in Brackwede umfangreich für die Gründung der neuen Gemeinde Bielefeld-Süd umgebaut und modernisiert. Zusammengelegt wurden neben Brackwede die Gemeinden Senne I und Gadderbaum.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Gesendet wird über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

8. September 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat